
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Umwelt	17.12.2020	17/1733
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	14.04.2021	

Beratungsgegenstand:

Sachstandbericht zu privaten energetischen Sanierungen im städtebaulichen Sanierungsgebiet Port Arthur/Transvaal – Südliche Ringstraße im Rahmen der Städtebauförderung.

Inhalt der Mitteilung:

Die Stadt Emden hat sich Ende 2017 mit dem „Masterplan 100% Klimaschutz“ das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2050 95 % Treibhausgas – Emissionen und 50 % Endenergie einzusparen.

Der Masterplan definiert im Handlungsfeld EB-02 die Energetische Sanierung im Rahmen der Städtebauförderung „Soziale Stadt“ im Stadtteil Port Arthur/Transvaal (PAT) – südliche Ringstraße als Maßnahme mit hoher Priorität.

Bereits 2012 wurde der Stadtteil in das KfW-Förderprogramm 432a („Energetische Stadtsanierung“) aufgenommen und von Seiten der Stadt im Rahmen dieser Förderung ein integriertes energetisches Quartierskonzept erarbeitet. Dieses Konzept wurde im Rahmen des KfW-Förderprogramms 432b („Energetisches Sanierungsmanagement“) von 2014 – 2019 umgesetzt.

Aufbauend auf das integrierte energetische Quartierskonzept konnte im Jahr 2015 das Quartier in das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ überführt werden.

Bei der Umsetzung der Städtebauförderung liegt neben der städtebaulichen, wirtschaftlichen und sozialen Stabilisierung und Aufwertung ein besonderer Fokus auf der Förderung der energetischen Sanierung von Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern.

Mit Aufnahme in die Städtebauförderung ist für Sanierungswillige eine Förderung auf dem Energieniveau der Energieeinsparverordnung (ENEV) möglich. Seither können Bewohner*innen Für Maßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung bis zu 50.000,00 €, in Ausnahmefällen auch darüber hinaus, erhalten. Grundlage bildet die vom Rat beschlossene Sanierungsrichtlinie für PAT.

Diese Fördermöglichkeit wird im Quartier erfreulich stark nachgefragt. Entsprechend groß ist der Bedarf an Beratung und Betreuung der Sanierungskunden im Quartier. Die Stadtverwaltung wird einen mündlichen Bericht über den Sachstand 2020 geben.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Finanzielle Auswirkungen:

Bis zum Auslaufen der Städtebauförderung stehen 2.000.000,00 € für private energetische Gebäudemodernisierungen zur Verfügung. Davon tragen Bund und Land 2/3, die Stadt Emden 1/3 der Kosten.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Keine